

# Große Herausforderung bei wenig Wind

## SEGELN 31 Boote starteten bei der Rökeltour-Regatta von Luv-up Jemgum / Niederländer gewann

Der Kurs führte bis zur Jann-Berghaus-Brücke. Dann ging es nach einer Wende wieder zurück.

**JEMGUM / GIE** - 31 Boote gingen an den Start zur 19. Rökeltour-Regatta, die vom Wassersportverein Luv-up Jemgum ausgetragen wurde. Ein Schiff beendete die Wettfahrt nicht und eins wurde disqualifiziert.

Windstärken von drei bis acht Knoten aus Süd-West versprachen keine schnelle Regatta. Gestartet wurde gegen den Strom Richtung Sautersiel. Um den Strom auszu-segeln, gingen die Schiffe sehr nahe ans Ufer. Hierbei hatten einige Schiffe nur wenige Zentimeter Wasser unter dem Kiel.

Nach der Umrundung der Tonne 104 ging es mit dem Flutstrom zur Wendetonne 117 vor der Jann-Berghaus-Brücke. Die ersten Schiffe an der Tonne hatten Probleme beim noch auflaufenden



Auf der Ems lagen die Boote lange Zeit eng beieinander. Bei ziemlicher Flaute ging es nicht schnell voran.

BILD: GIESEL

Flutstrom Fahrt aufzunehmen. Dadurch war das Feld an der Tonne 117 fast wieder zusammen. Von hier ging es

zum Ziel vor Jemgum. Wegen der schwachen Winde verkürzte die Regattaleitung die Bahn. Es waren zwei Bahnen

vorgesehen. Das schnellste Schiff segelte die acht Seemeilen in zwei Stunden und 17 Minuten.

Robert Middel (Neptunus Delfzijl) durfte sich mit dieser Zeit über den Sieg freuen. Er gewann damit in der Yardstickklasse I nach berechneter Zeit vor Rainer Lübben und Thorsten Schwabe (beide Luv-up Jemgum). Die kleinere Bahn wurde vom schnellsten Schiff in zwei Stunden und 18 Minuten absegelt.

Zum ersten Mal gab es eine Sonderklasse, den Family-Cruiser-Cup. Hier wird ohne Spinnaker (großes Ballonsegel) auf einer verkürzten Bahn und mit eigenem Start gesegelt. Schnellster Segler war hier Folkert Schmidt (Luv-up Jemgum).

Die Wettfahrtleitung hatte Jutta Simmering. Sie nahm auch die Preisverleihung vor, bei der es wieder Räucheraale als Preis für die Erstplatzierten gab.

Im Anschluss an diese Regatta-Preisverleihung übergab Hans Hüser den Erstplatzierten in der Wertung Emsregatten den Emspokal.

## SEGELN

### RÖKELTOUR 2014

**Klasse 1:** 1. Robert Middel (Neptunus) 2:17:17, berechnete Zeit 2:39:38), 2. Rainer Lübben (Jemgum) 2:40:22/2:41:59, 3. Thorsten Schwabe (Luv-up Jemgum) 2:36:02/2:42:32.

**Klasse 2:** 1. Katja Sinning (Papenburg) 2:25:47/2:22:55, 2. Gerard Scharf (Neptunus) 2:33:37/2:34:02.

**Kl. 3:** 1. Uwe Giesel (Jemgum) 2:40:35/2:31:30, 2. Heinrich Mertens (Ditzum) 2:38:26/2:32:20, 3. Gerd-Eiko Reins-Wenzlaff (Midlum) 2:40:53/2:34:02.

**Klasse 4:** 1. Henning Heikens (Jemgum) 2:18:55/2:06:17), 2. Peter Rösing (Jemgum) 2:32:39/2:20:03, 3. Aisso Kern (Weener) 2:37:57/2:26:15.

**Klasse 5:** 1. Gerhard Meschter (Emden) 2:33:24/2:12:14, 2. Winfried Rolfes (Midlum) 2:34:18/2:19:01, 3. Volkmar von Koenen (Oldersum) 2:53:57/2:31:16.

**Family Cruiser:** 1. Folkert Schmidt (Jemgum) 2:07:14/2:09:50, 2. Ubbo Rösing (Jemgum) 2:38:05/2:17:28, 3. Nanno Schering (Jemgum) 2:32:59/2:17:49..

### EMSPOKAL-WERTUNG

**Yardstick-Kl. 0-99:** 1. Thorsten Schwabe, Luv up Jemgum, 60 Punkte; 2. Rainer Lübben, Luv up Jemgum, 52; 3. Otto Bijsterfeld, K.Z.R.V. Neptunus, 46; 4. Alfred Houwing, K.Z.R.V. Neptunus, 37; 5. Karl Dieter Müller, SV Leer, 37.

**Klasse II 100-107:** 1. Heini Mertens, YCMO Midlum, 89 Punkte; 2. H. G. Scharf, K.Z.R.V. Neptunus, 61; 3. Uwe Giesel, Luv up Jemgum, 60; 4. Burhard Schwabe, Luv-up Jemgum, 37.

**Klasse III 108-115:** 1. Gerrie Heijmans, K.Z.R.V. Neptunus, 54 Punkte; 2. Henning Heikens, Luv up Jemgum, 54; 3. Völker von Koenen, YCU Oldersum, 45.

**Klasse IV > 116:** 1. Gerhard Meschter, BDE Emden, 65 Punkte; 2. W. Bakker, Boreas Ditzum, 46.

Saskia Keil traf